



Jahresbericht der Kulturstiftung Sibirien gemeinnützige GmbH für das Jahr 2016

- 1 Gesellschafterbeschlüsse
- 2 Allgemeine Aktivitäten
 - 2.1 Betreuung und weiterer Ausbau des Internetportals der Kulturstiftung Sibirien
 - 2.2 Bibliothek und Archive
- 3 Projektbezogene Aktivitäten
 - 3.1 Seminare
 - 3.2 Publikationen / Verlag
 - 3.3 Ausstellungen und Präsentationen
4. Finanzbericht

1 Gesellschafterbeschlüsse

Es wurden keine wesentlichen Gesellschafterbeschlüsse getätigt.

2 Allgemeine Aktivitäten

2.1 Betreuung und weiterer Ausbau des Internetportals der Kulturstiftung Sibirien

Die unter der URL <http://www.kulturstiftung-sibirien.de> im Internet vorgehaltene Website wurde fortlaufend aktualisiert und im Hinblick auf neue Aufgabenfelder der Kulturstiftung Sibirien erweitert. Mit der regelmäßig wechselnden „Virtuellen Ausstellung“ werden neue Projekte

vorge stellt. Die Digitale Bibliothek wurde durch weitere elektronische Publikationen der jeweiligen Print-Editionen des Verlags der Kulturstiftung Sibirien erweitert, mit dem Ziel eines möglichst einfachen und kostenfreien Zugangs zu Forschungsergebnissen und Dokumentationen. Einige Buchtitel werden bis zu 600 mal monatlich aufgerufen. Insgesamt erfolgten 828.582 Zugriffe auf die Website im Jahr 2016.

2.2 Bibliothek und Archive

Die im Aufbau befindliche Forschungsbibliothek der Kulturstiftung Sibirien verzeichnete weitere Zugänge in Form von Buchspenden und durch Ankäufe, darunter besonders seltene und bedeutende ältere Werke zu Nordostsibirien.

3 Projektbezogene Aktivitäten

3.1 Seminare und sonstige Veranstaltungen

Im August 2016 war Galina Khariutkina vom Institut für Lehrerbildung in Palana (Kamtschatka) Gastforscherin bei der Kulturstiftung Sibirien. Zusammen mit Erich Kasten wurden bereits vorliegende Transkripte und Übersetzungen korjakischer Sprachaufzeichnungen aus dem Archiv Kasten/Urkachan für die Publikation als Lernmaterialien redaktionell überarbeitet und weitere Texte zum ersten Mal transkribiert und übersetzt.

Ende August fand in der Kulturstiftung Sibirien ein Workshop mit Michael Rießler (Universität Freiburg) statt. Dabei ging es vor allem um die zukünftige Koordination geplanter Mediatheken und Archive im Internet zu Sprachen und Kulturen der Völker des Nordens Russlands.



Vom 16-18 November 2016 nahm Erich Kasten an dem deutsch-französischen Seminar „Gateway to the Arctic“ am Alfred-Wegener-Institut Potsdam teil, mit einem Vortrag zu dem Thema: „Creating an Open Access Database on the Languages and Cultures of the Russian North“.



3.2 Publikationen / Verlag

Verlagsprogramm: <http://www.siberian-studies.org/publications/PDF/verlagsprogramm.pdf>

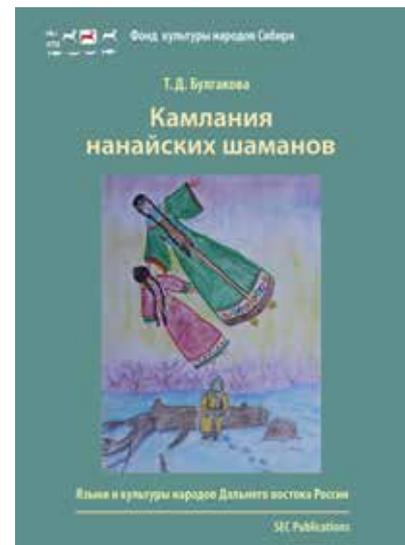
Im Verlag der Kulturstiftung Sibirien erschienen weitere Neuauflagen bedeutender Werke zur Forschungsgeschichte des Fernen Osten Russlands. Wichtige Ethnografien zu diesem Gebiet durch Reisende deutscher und baltischer Herkunft aus dem 18. und 19. Jh. sind bereits in der Reihe *Bibliotheca Kamtschatica* neu herausgegeben worden. Seitdem stehen Neuauflagen umfassender ethnografischer Beschreibungen zu Beginn des 20. Jh. im Vordergrund, die vor allem im Rahmen der von den USA ausgehenden Jesup North Pacific Expedition entstanden sind. Hierzu erschienen in der Reihe *Bibliotheca Sibiro-pacifica* die Neuauflage des umfassenden (ursprünglich zweibändigen) Werks von Waldemar Jochelson *The Koryak* sowie die *Chukchee Mythology* von Waldemar Bogoras. Dessen Werk *The Chukchee* wird im Frühjahr 2017 ebenfalls in dieser Reihe erscheinen.



Im Zusammenhang mit diesen Neuauflagen bedeutender Werke zur Forschungsgeschichte des Fernen Osten Russlands erschien im Verlag der Kulturstiftung Sibirien der von Matthias Winterschladen, Diana Ordubadi und Dittmar Dahmann herausgegebene Sammelband *Auf den Spuren der modernen Sozial- und Kulturanthropologie: Die Jesup North Pacific Expedition (1897-1902) im Nordosten Sibiriens*.

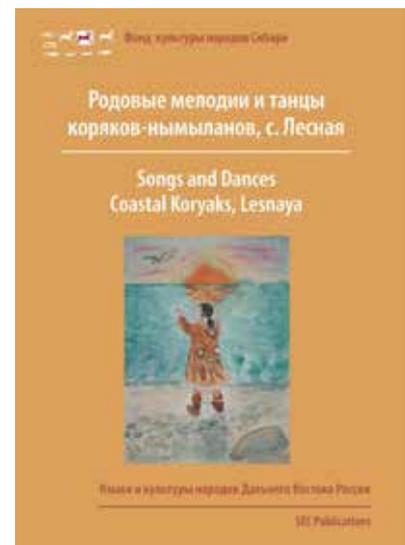
In der Reihe *Languages and Cultures of the Russian Far East* wurden zwei Textsammlungen zu den Tundra-Jukagiren veröffentlicht: *Il'ia Kurilov – My Life, my Songs* und *Akulina Innokent'evna Struchkova – Various Tales, for the Yukaghir Children*. Beide Bände enthalten Texte in jukagirischer Sprache mit russischer und englischer Übersetzung sowie entsprechende Tondateien auf CD. Herausgeberin dieser Werke ist Cecilia Odé von der Universität Amsterdam, die in der Region seit mehreren Jahren vor allem linguistische Feldforschungen durchgeführt hat.

In derselben Reihe *Languages and Cultures of the Russian Far East* erschien der von Tat'iana Bulgakova (Herzen Universität, St. Petersburg) herausgegebene Band zu schamanischen Heilungstexten der Nanai: *Kamlaniia nanaiskikh shamanov*, in den Sprachen Nanai und Russisch. Es handelt sich dabei um ein weiteres Ergebnis aus einem Forschungsprojekt, das im Jahr 2012 mit Unterstützung der Gesellschaft für Bedrohte Sprachen e.V. an der Kulturstif-



tung Sibirien zur Aufarbeitung von Tat'iana Bulgakovas Tonaufzeichnungen zur Sprache der Nanai durchgeführt worden war. Der Band ergänzt die 2012 erschienene Textsammlung *Nanaiskie skazki* (Erzählungen der Nanai) sowie die von derselben Autorin 2013 veröffentlichte Monografie *Nanai Shamanic Culture in Indigenous Discourse*.

In der Reihe *Languages and Cultures of the Russian Far East* erschien eine erste Textsammlung zu den Nymylanen (Küsten-Korjaken) aus der Gegend um Lesnaja im Nordwesten Kamtschatkas: *Songs and Dances – Coastal Koryaks (Nymylans), Lesnaya, Kamchatka*. Der von Erich Kasten herausgegebene Band enthält Texte in korjakischer Sprache mit russischer und englischer Übersetzung. Zusammen mit der Buch- und elektronischen Ausgabe im Internet sind sämtliche Videoaufzeichnungen mit Untertiteln auch auf DVD erhältlich.



3.3 Ausstellungen und Präsentationen

Die Kulturstiftung Sibirien bereitete für ihre Webseite zwei virtuellen Ausstellungen vor. Seit Februar 2016 wird die virtuelle Ausstellung *Mathematik im kulturellen Kontext* gezeigt. Video-Clips geben Einblicke in Feldforschungssituationen des von 2012–2015 durchgeführten und von der National Science Foundation geförderten Projekts. Außerdem werden Ausschnitte des abschließenden Seminars in der Kulturstiftung Sibirien im Oktober 2015 gezeigt.



Seit Juli 2016 gibt es die virtuelle Ausstellung *Landschaften Kamtschatkas – in Bildern und Klängen* mit Fotos und Improvisationen am präparierten Flügel von Alexander Morawitz.

4. Finanzbericht

Die Kulturstiftung Sibirien gGmbH finanziert ihre projektbezogenen Aktivitäten und Verwaltungskosten aus laufenden Spenden sowie aus Projektförderungen von Institutionen aus dem In- und Ausland. Einnahmen aus dem Verlagsgeschäft decken zum Teil die Produktion wenn auch bisweilen selten nachgefragter, aber wissenschaftlich wichtiger Titel sowie von Lehrmaterialien. Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird zur Zeit durch die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM Verhülsdonk GmbH erstellt und ist zu gegebener Zeit an entsprechender Stelle einsehbar.

Fürstenberg/Havel, den 28.07.2017

Dr. Erich Kasten